Zeitschrift: Bevölkerungsschutz: Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention,

Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 2 (2009)

Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT











| EDITORIAL | 3 |
|--|----------|
| PERSÖNLICH «Wir müssen keine Hitparade machen» Ob jemand für Katastrophenopfer in Afrika oder in einem Schweizer Berggebie Geld gibt, soll für Roland Jeanneret ein freier Entscheid sein. Aber dass gespend wird, dafür setzt sich der langjährige Kommunikationsleiter der Glückskette ein. | det |
| DOSSIER: SCHUTZ KRITISCHER INFRASTRUKTUREN Die Schweiz will die kritischen Infrastrukturen besser schützen Strom, Trinkwasser, Abfallentsorgung: Kritische Infrastrukturen stellen sicher, da solche wichtigen Güter und Dienstleistungen permanent verfügbar sind. Eine na onale Strategie soll helfen, deren Schutz zu verbessern. | |
| Die Sicherheit im Bahnverkehr kostet Milliarden Bahntrassee, Stromversorgung und Datennetzwerk der SBB müssen ohne Unterbruch funktionieren. Mit Strompannen, Unwettern und Hackerangriffen is aber jederzeit zu rechnen. | 10 st |
| Auf jeden einzelnen Tropfen kommt es an Trinkwasser ist die wichtigste Ressource. Das Beispiel der Wasserversorgung Zür Versorger von beinahe einer Million Menschen, zeigt, wie zu den Reserven und Infrastruktur Sorge getragen wird. | |
| Schutz gegen Terrorangriffe mit Fahrzeugbomben Auch besonders exponierte Objekte wie Regierungs- und Botschaftsgebäude benötigen spezielle Schutzvorkehrungen – etwa gegen terroristische Angriffe. | 16 |
| KOOPERATION Wenn der Strom ausfällt | 19 |
| AUSBILDUNG Der rasche Weg zur richtigen Ausbildung im Bevölkerungsschutz | 20 |
| «Bevölkerungsschutz-Multikulti ist befruchtend» | 21 |
| AUS DEM BABS | 22 |
| AUS DEN KANTONEN | 24 |

Titelseite: Auf nationaler Ebene werden zehn Sektoren als kritisch betrachtet – darunter Energie, Verkehr und Finanzen. Störungen oder Ausfälle können dominoartig auf andere kritische Infrastrukturen übergreifen und schwerwiegende Auswirkungen haben.

AUS DEN VERBÄNDEN

SERVICE

SCHLUSSPUNKT

27

30

31